

## **Konkrete Forderungen für die Schaffung und Umsetzung von inklusiven Freizeitangeboten**

Vorgelegt dem TEEK zur Erarbeitung eines Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-BRK im Land Bremen

- 1) **Die Politik sollte sich dafür einsetzen, dass die Freizeitangebote aller Träger in Bremen für alle Kinder und Jugendlichen (mit und ohne Beeinträchtigung) zugänglich sind**  
Nach Möglichkeit sollte das Thema inklusive Freizeitangebote insgesamt bei zukünftigen Planungen und in Gremien stets politisch mitgedacht werden.
- 2) **Es müssen genügend Ressourcen für den Mehrbedarf an Personal zur Verfügung stehen**  
Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung benötigen zur Teilnahme an Freizeitangeboten möglicherweise mehr Unterstützung als Kinder ohne eine Beeinträchtigung. Dadurch wird mehr Personal benötigt.
- 3) **Es müssen Ressourcen für die Schaffung von räumlicher Barrierefreiheit zur Verfügung stehen**  
Viele Räumlichkeiten, in denen Freizeitaktivitäten stattfinden, sind noch nicht barrierefrei. Hier sind Umbaumaßnahmen erforderlich.
- 4) **Es müssen Ressourcen für die Beratung von Einrichtungen in Hinblick auf eine Öffnung von Angeboten zur Verfügung stehen**  
Da Institutionen außerhalb der Behindertenhilfe nicht über fachlich geschultes Personal im Hinblick auf Menschen mit Beeinträchtigungen verfügen, benötigen sie fachliche Beratung und Unterstützung. Um eine Unterstützung systematisch anbieten zu können, schlagen wir vor, eine Servicestelle als Ansprechpartner für alle Anbieter von Freizeitangeboten einzurichten.
- 5) **Im Besonderen ist es wichtig, auch Kinder und Jugendliche mit einem erhöhten Hilfebedarf zu berücksichtigen**  
Es ist wichtig, dass auch Menschen mit einem erhöhten Hilfebedarf die Möglichkeit erhalten, an regulären Freizeitangeboten teilzunehmen und dabei die Unterstützung erhalten, die sie benötigen.
- 6) **Es sollte ein Anreizsystem für Einrichtungen geben, die inklusive Angebote anbieten möchten**  
Einrichtungen, die ihre Angebote auch für Menschen mit Beeinträchtigungen öffnen möchten, sollten eine besondere Förderung erhalten.